

An der Universität Wien (mit 20 Fakultäten und Zentren, 179 Studienrichtungen, ca. 10.000 Mitarbeiter*innen und rund 90.000 Studierenden) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position einer*ines

Universitätsassistent*in („praedoc“) an der Katholisch-Theologischen Fakultät

zu besetzen (siehe [Jobportal der Universität Wien](#))

Kennzahl der Ausschreibung: 13089

Die ausgeschriebene Stelle ist im Institut für Systematische Theologie und Ethik, Fachbereich Sozialethik angesiedelt. Gesucht wird eine*e Kandidat*in mit akademischen Ambitionen, der*die bereit ist, im Rahmen eines Dissertationsprojekts eigenständige Forschung im Bereich der Sozialethik zu betreiben. Das Thema eines solchen Forschungsprojektes ist bevorzugt im Bereich Technikethik bzw. Technik und Gesellschaft angesiedelt (Ethik der Digitalisierung/Digitalität und/oder der Künstlichen Intelligenz).

Am Fachbereich Sozialethik wird mit empirisch-sozialwissenschaftlichem und gesellschaftstheoretischem Bezug und mit geisteswissenschaftlichen bzw. philosophischen Methoden geforscht. Als Fach der theologischen Ethik arbeitet die Sozialethik philosophisch-ethisch und reflektiert die Zusammenhänge von Glauben, Religion und Ethik. Schwerpunkte des Fachbereichs sind neben den Grundfragen der Christlichen Sozialethik: Technik (Digitalität, Automatisierung) und Gesellschaft, Medienethik, politische Ethik, Friedensethik, und Wirtschaftsethik. Der Fachbereich bietet Ihnen die Möglichkeit in einem international vernetzten Team zu forschen und zu lehren und dabei Ihr eigenes wissenschaftliches Profil zu entwickeln.

Dauer der Befristung: 4 Jahre, wobei das Arbeitsverhältnis vorerst auf 1,5 Jahre befristet ist und automatisch auf insgesamt 4 Jahre verlängert wird, sofern der Arbeitgeber nicht nach längstens 12 Monaten eine Nichtverlängerungserklärung abgibt.

Beschäftigungsausmaß und Einstufung: 30 Stunden/Woche; Einstufung gemäß Kollektivvertrag: §48 VwGr. B1 Grundstufe (prae doc)

Ihre Aufgaben:

Der*Die erfolgreiche Kandidat*in wird aktiv am Forschungs- und Lehrprogramm des Fachbereichs Sozial-ethik mitwirken sowie administrative Aufgaben übernehmen. Dies umfasst:

- Mitwirkung und Durchführung von Forschungsprojekten / bei wissenschaftlichen Studien im Bereich der Sozialethik
- Erbringung selbständiger wissenschaftlicher Leistungen im Rahmen eines Dissertationsprojektes; Möglichkeit zum Verfassen einer Dissertation
- Mitwirkung bei Publikationen / wissenschaftlichen Artikeln
- Mitwirkung bei der Organisation von Tagungen, Konferenzen, Symposien
- Mitwirkung an und selbständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Ausmaß der kollektivvertraglichen Bestimmungen
- Studierendenbetreuung
- Mitwirkung in der Instituts-, Lehr- und Forschungsadministration

Ihr Profil:

Erwartet wird ein abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Theologie, Philosophie, Politik-, Sozial- oder Kulturwissenschaften mit Interessenschwerpunkt im Bereich gesellschaftlicher Fragen. Erwartet werden zudem

- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Deutsche Sprachkenntnisse auf mindestens B1-Niveau
- EDV-Anwender*innenkenntnisse (MS Office)
- Teamfähigkeit und Teamerfahrung

Wünschenswert sind

- Kenntnisse im wissenschaftlichen Bereich der Ethik und/oder der (kritischen) Gesellschaftsanalyse
- Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache
- Erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten
- Auslandserfahrung
- Lehrerfahrung und Erfahrung in der Mitwirkung an Forschungsprojekten
- Kenntnis universitärer Abläufe und Strukturen

Einzureichende Unterlagen:

- Motivationsschreiben inkl. einer Ideenskizze für ein angehendes Dissertationsvorhaben
- Lebenslauf
- Abschlusszeugnisse, Zertifikate
- Wissenschaftliche Abschlussarbeit (z.B. Masterarbeit)
- Falls vorhanden: Publikationsliste, Nachweis Lehrererfahrung

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben unter der **Kennzahl 13089**, welche Sie **bis zum 18.05.2022** bevorzugt über unser Job Center (<https://jobcenter.univie.ac.at/>) an uns übermitteln.

Für nähere Auskünfte über die ausgeschriebene Position wenden Sie sich bitte an Noreen van Elk unter noreen.van.elk@univie.ac.at oder +43-1-4277-30346.

Die Universität Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität (<http://diversity.univie.ac.at/>). Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und beim wissenschaftlichen Personal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

DLE Personalwesen und Frauenförderung der Universität Wien

Kennzahl der Ausschreibung: 13089

E-Mail: jobcenter@univie.ac.at

[Datenschutzerklärung](#)